

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 21. Mai 2021 06:44

Zitat von Lindbergh

Einerseits bestätigt es meine frühen Vermutungen, dass auch Kindern und Jugendlichen die Pandemie zu schaffen macht - Hierzu gab es ja insbesondere in der ersten Hälfte der Pandemie keinen Konsens hier im Forum. - andererseits tut es mir sehr leid um sie anhand dem was jetzt an Daten immer mehr veröffentlicht wird. Völlig ausgelastete Kinder- und Jugendpsychiatrien, Zunahme an depressiven Grundtendenzen bei Kindern (30%), erheblicher Bewegungsmangel (deutlicher Rückgang während des 2. Lockdowns) in Kombination mit intensivem Medienkonsum (deutliche Zunahme während des 2. Lockdowns - über 3,5h Fernsehen/Tag)... Ich stelle mir zuletzt vermehrt die Frage, ob die Erträge der harten Maßnahmen deren Folgen wirklich wert waren.

Nur zur Info: vorher war es schon egal in welcher Altersgruppe sehr schwierig einen Therapieplatz geschweige denn einen Platz in einer Psychiatrie zu bekommen. Man musste oft schon Monate warten (hat komischerweise kaum jemanden interessiert, solange er oder enge Bezugspersonen nicht betroffen waren). Vielleicht hat ja die Pandemie in der Hinsicht etwas positives, dass psychische Erkrankungen endlich ernst genommen werden und mehr Geld in die Behandlung gesteckt wird.

Nebenbei haben viele Psychiatrien während Corona deutlich weniger Patienten aufgenommen, weil freie Betten sehr gut bezahlt wurden. Diese Praxis ist komplett idiotisch, weil so natürlich ein "Stau" entsteht. Und weil Psychiatriebetten sicherlich nicht mit Covid-Patienten belegt werden können, die benötigen eine ganz andere Infrastruktur.

Wir als Gesellschaft müssen auf jeden Fall die negativen Folgen der Pandemie (es ist ja auch nicht klar, ob nicht beispielsweise zunehmende depressive Verstimmungen eher durch die Pandemie an sich als durch die Maßnahmen zur Eindämmung ausgelöst werden. Eine Pandemie ist alleine genommen sicher schon eine belastende Situation, gerade auch für Kinder, die nicht so viele Erfahrungen mit der Bewältigung von Krisen haben) bekämpfen und zwar auf allen Ebenen: wirtschaftlich, politisch, sozial, medizinisch, ...